

'Bruno by Karthäuserhof' Weißburgunder Schiefer 2020 Karthäuserhof



Weißburgunder von der Mosel kann ebenso saftig wie elegant sein. Das jedenfalls zeigt der neuste Wein-Hit vom Karthäuserhof, bei dem Richard Grosche und Mathieu Kauffmann erneut ihr feines vinophiles Händchen beweisen.

Weintyp	Weißwein
Produzent	Karthäuserhof
Region	Mosel
Rebsorte(n)	Weißburgunder
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	8-10 °C
Alkoholgehalt	13 %
Reifepotenzial	bis 2023
Ausbau	Edelstahltank und Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Bewertungen und Pressestimmen

3 Trauben (3/5) fürs Weingut Gault&Millau Weinguide Deutschland 2020

"Im Fokus steht die Erzeugung kristalliner und transparenter Weine, die durch Leichtigkeit und Finesse überzeugen. Das ist dem Team um Albert Behler und Kellermeister Sascha Dannhäuser auch im Jahrgang 2018 gelungen. es zieht sich ein roter Faden durch das gesamte Sortiment, und jeder Wein trägt die gemeinsamen Charakterzüge."

4,5 Sterne (4,5/5) fürs Weingut Sterne Eichelmann 2021

"Bis ins 14. Jahrhundert reicht die Geschichte, über Epochen hinweg sammelte der Betrieb Ruhm an."

Robert Parker's Wine Advocate über das Weingut

"Albert Behler, a New York based cousin of the legendary Christoph Tyrell, is the new owner of the isolated Karthäuserhof in Trier-Eitelsbach (Ruwer), an ancient estate that has produced so many great Auslese trocken and namely Eisweine in the past 20 years. " - Stephan Reinhardt

Wine in Black-Bewertung: 92 P

Wenn es um Riesling geht, dann ist das Weingut Karthäuserhof hierzulande einer der großen, ehrwürdigen Namen. Aber auch andere Rebsorten erreichen hier absolutes Top-Niveau. Weißburgunder zum Beispiel. Bereits 1990 pflanzten Christof Tyrell und Ludwig Breiling einen Hektar Weißburgunder-Reben am legendären Karthäuserhofberg. Und auf genau diese Trauben greift jetzt das dynamische Duo Richard Grosche und Mathieu Kauffmann zurück. Das Besondere: Erstmals sieht auch Weißburgunder auf dem Karthäuserhof Holz. Das ist mutig. Und es bringt das gewisse Extra in diesen zauberhaft geschmeidigen und trinkfreudigen Wein.

Tasting Note

In einem intensiven Zitronengelb schimmert der Wein im Glas. Sofort strömen Aromen von gelbem Apfel, Aprikose, Quitte und Williamsbirne in die Nase - sanft unterlegt von einem nussigen Hauch. Am Gaumen dann schmelzig und saftig, mit einer schön cremigen Textur, die der Weißburgunder dem partiellen Ausbau im Holz zu verdanken hat. Die Fruchtigkeit trumpft hier dann voll auf, wobei auch noch eine sehr subtile Mineralität durch den Schieferboden dazukommt. Dank der ausbalancierten Weinsäure ist der Weißburgunder mit einem großen Trinkfluss ausgestattet. Kurzum: hier greift alles in perfekter Balance ineinander und sorgt für großen Genuss.

Passt zu

Zarte Fischarten wie Zander sind ein Genussgarant zu diesem Wein. Ebenso wie sanft gegartes Hähnchenfilet. Ein knackiger Sommersalat oder gedünstetes Gemüse passen aber auch hervorragend.

Weingut

Das Weingut Karthäuserhof ist in Eitelsbach ansässig, gut neun Kilometer von Trier entfernt. Zur Mündung der Ruwer in die Mosel kann man bequem zu Fuß gehen. Karthäuserhof ist Mitglied des Vereins Deutscher Prädikatsweingüter und des Großen Rings Mosel-Saar-Ruwer. Mit seiner Geschichte, die bis ins Jahr 1335 geht, als der Kurfürst von Luxemburg den Kartäusermönchen das Weingut schenkte, ist es eines der traditionsreichsten Weingüter Deutschlands.

Ein kurzer historischer Überblick: Nach der Französischen Revolution wurde das Weingut säkularisiert und 1811 von Valentin Leonardy, einem großen Förderer des Weinbaus ersteigert. Im Jahr 1824 heiratet seine einzige Tochter Susanne den Großkaufmann, Kommerzienrat und Handelskammerpräsidenten Johann Wilhelm Rautenstrauch. Zu diesem Zeitpunkt ging der Karthäuserhof in seinen Besitz über und die Grundlage für die Familientradition war gelegt. Seine Urenkelin Maria Rautenstrauch heiratete 1947 den Offizier Werner Tyrell und beider Sohn Christoph übernahm im Jahre 1986 den Karthäuserhof in der sechsten Generation. Heute gehört das Gut Albert Behler, einem Cousin von Christoph Tyrell. Im Jahr 2019 konnten Richard Grosche und Mathieu Kauffmann als Geschäftsführer beziehungsweise technischer Direktor verpflichtet werden.

Auf den 19 Hektar stehen 17,5 Hektar unter Reben, auf denen bis auf 1,5 Hektar Weißburgunder ausschließlich Riesling wächst. Der Eitelsbacher Karthäuserhofberg ist eine

Monopollage, geprägt von verwittertem Tonschiefer aus dem Devon. Natürlich spielt ein Weingut wie der Karthäuserhof auf der gesamten Riesling-Klaviatur. So geht das Angebot vom einfachen trockenen Guts-Riesling über Spät- und Auslesen bis hin zu Großen Gewächsen und ultrararen Trockenbeerenauslesen. Legendär ist die Haltbarkeit der Weine, die sich über Jahrzehnte hervorragend entwickeln. Der Name 'Palais Rautenstrauch' erinnert an Johann Wilhelm Rautenstrauch, ohne den die moderne Geschichte des traditionellen Weinguts nicht denkbar gewesen wäre. Er lebte viele Jahre in diesem historischen Gebäude in Trier.

Vinifikation

Der Karthäuserhof 'Bruno by Karthäuserhof' Weißburgunder Schiefer 2020 ist ein reinsortig ausgebauter Weißburgunder. Die 30 Jahre alten Reben wurzeln tief in dem vom Schiefer geprägten Boden auf dem legendären Karthäuserhofberg. Nach der Lese wurden die Trauben sanft gepresst. Ein Teil des Mosts wurde im Edelstahltank vergoren und ausgebaut. Der andere Teil wurde in einem gebrauchten Stückfass fermentiert und reifte hier auch. Erst dann wurden beiden Weine assembliert und auf die Flasche gebracht.